

Tätigkeitsbericht 2025

Die Schwerpunkte der Ausschussarbeit im Jahr 2025 ergaben sich aus dem zu Beginn der Legislaturperiode 2023-2027 aufgestellten Arbeitsplan und den darin festgelegten Arbeitsthemen.

Besondere Schwerpunkte waren 2025:

- Betonung und Begründung für die Notwendigkeit von mehr körperlicher Bewegung für alle Altersgruppen, insbesondere aber für Kinder und Jugendliche, mehr Sportangebote an sächsischen Schulen,
- Erstellung einer Stellungnahme „Gesundheit und Prävention“ als Schulfach: Gründe und inhaltliche Vorschläge,
- aktive Unterstützung der gemeinsamen Initiative des Berufsverbandes der Kinder und Jugendärzte (BVKJ), des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und der Bundesärztekammer (BÄK) für ein spezielles Rezeptformular für Kinder und Jugendliche, s. auch Beitrag „Rezept für Bewegung nun auch für Kinder und Jugendliche“ im Ärzteblatt Sachsen 7/2025.

Insgesamt fanden im Jahr 2025 vier Ausschusssitzungen statt. Die erste Ausschusssitzung im Jahr 2025 erfolgte als gemeinsame Ausschusssitzung mit dem Ausschuss Arbeitsmedizin zu gemeinsamen Schnittmengen-Themen. Die Sitzungen wurden als Hybrid- und Präsenzveranstaltungen durchgeführt.

Erreichte Ergebnisse und Teilergebnisse

Mitarbeit bei der Umsetzung der Sächsischen Landesrahmenvereinbarung (LRV) zum Präventionsgesetz im Freistaat Sachsen: auch im Jahr 2025 hat Dr. Waldmann in seiner Eigenschaft als Sprecher für die sächsischen Heilberufekammern und kassen(zahn)ärztlichen Vereinigungen an den Sitzungen der AG „Strategieumsetzung Landesrahmenvereinbarung“ regelmäßig teilgenommen und diese in der Arbeitsgruppe vertreten.

- Unterstützung der sächsischen Reha-Einrichtungen bei der Arztakquise: Die Rehabilitationskliniken sind nach wie vor als gute Möglichkeit für die Facharztweiterbildung vielen Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung nicht ausreichend bekannt. Am 8.2.2025 wurde deshalb bei der jährlichen Veranstaltung „Ärztin/Arzt in Sachsen“ durch Ausschussmitglieder der Workshop „Weiterbildung in der Rehabilitation: die unterschätzte Alternative“ erneut angeboten und dafür geworben.
- Regelmäßig gemeinsame Werbung mit dem Landessportbund Sachsen für die Nutzung des Rezeptes für Bewegung seitens der Ärztinnen und Ärzte in Sachsen.
- Mitwirkung am Hitzeaktionstag am 4.6.2025 der Stadt Chemnitz zu den Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit und zu entsprechenden Schutzmaßnahmen (Dr. Ina Ueberschär).
- Organisation und inhaltliche Vorbereitung sowie wissenschaftliche Leitung der strukturierten curricularen Weiterbildung „Gesundheitsförderung und Prävention“ der BÄK an der Sächsischen Landesärztekammer im April 2026 gemeinsam mit dem Ausschuss

Arbeitsmedizin (Dr. Guido Waldmann, Ausschuss P&R und Dr. Daniel Kämpf, Ausschuss Arbeitsmedizin).

Darstellungen und Begründungen für ungelöste Probleme

Eine regelmäßige körperliche Bewegung ist für eine gesunde Entwicklung der physischen, psychischen und intellektuellen Leistungsfähigkeit und der sozialen Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen unabdingbar. Bereits im Kindergartenalter bewegen sich die sächsischen Kinder zu wenig. Allerdings gibt es in vielen Sportvereinen einen Aufnahmestopp im Kindersport, da die Hallenkapazitäten nicht ausreichen, Sportflächen zu knapp sind, ehrenamtliche Übungsleiter fehlen oder der Zustand vieler Sportstätten einen Sanierungsstau aufweist. Es bestehen teilweise lange Wartelisten bei Kindersportkursen. So konnten leider auch die pandemiebedingten fehlenden Schwimmfähigkeiten von Kindern noch nicht vollständig abgebaut werden.

Ausblick auf künftige Vorhaben

- Umsetzung des zu Beginn der neuen Legislaturperiode aufgestellten Arbeitsplans und der darin festgelegten Arbeitsthemen
- Enge Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung (SLfG): Die SLÄK ist Mitglied des Präsidiums der SLfG.
- Durchführung einer jährlichen gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse Arbeitsmedizin sowie Prävention und Rehabilitation der SLÄK zu gemeinsamen Schnittmengen-Themen
- Einführung des Angebotes einer „Bewegten Pause“ bei Veranstaltungen der Sächsischen Landesärztekammer.

Dr. Ina Ueberschär, Leipzig, Vorsitzende
(veröffentlicht in der Broschüre „Tätigkeitsbericht 2025“)